

GAIA-Tagung für die Player im Gesundheitswesen

Arzneimittelmanagement durch Krankenkassen, Kassen- ärztliche Vereinigungen und Bundesbehörden

Donnerstag, 01. September, 10.00 – 17.00 Uhr, East Hotel, Hamburg

Themen-Highlights

- Notwendigkeit staatlicher Einflußnahme
- Steuerungsnotwendigkeit aus Sicht der Krankenkassen
- Die Rolle des Arztes und der Pharmaindustrie
- Erwartungen an das IQWiG
- Strategische Handlungsoptionen für die Pharmaindustrie

Mit Fachbeiträgen von:

Ulrich Weigeldt, Stellv. Vorstandsvorsitzender, **Kassenärztlichen Bundesvereinigung**

Prof. Dr. Peter T. Sawicki, Leiter, **Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)**

Wolfgang Schmeinck, Vorstandsvorsitzender, **BKK-Bundesverband**

Franz Knieps, Leiter der Abteilung „Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung“ im **Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung**

Dr. Nick Schulze-Solce, Direktor Corporate Affairs, **Lilly Deutschland**

Dr. Mario Weiss, Vorstandsvorsitzender, **GAIA AG**

Arzneimittelmanagement durch Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigungen und Bundesbehörden

Donnerstag, 01. September 2005, 10.00 – 17.00 Uhr, East Hotel, Hamburg

Zielsetzung

In kaum einem anderen Markt wird so viel eingegriffen und gesteuert wie in dem Arzneimittelmarkt.

Sonderrabatte der Hersteller, Festbeträge für patentgeschützte Arzneimittel, Negativ- und Positivliste, Nutzenbewertung für Arzneimittel, Arzneimittelrichtlinien, Individualregresse sind nur einige Beispiele.

Die Politik setzt auf die vorhandenen gesetzlichen Instrumente, um die Ausgabenentwicklung für Arzneimittel effektiv zu steuern. Große Hoffnung wird dabei auf die ersten Ergebnisse der Nutzenbewertung von Arzneimitteln und auf die Kommunikation zu Ärzten und Patienten gesetzt. Rund 500 Millionen Euro sollen dadurch eingespart werden.

Sind die Erwartungen an das zuständige Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit überhaupt realistisch? Ist die Nutzenbewertung überhaupt das geeignete Instrumentarium? Wann werden erste Ergebnisse vorliegen?

In dieser Tagung werden die Experten der unterschiedlichen Marktteilnehmer ihre Sichtweise zu der Wirksamkeit unterschiedlicher Steuerungsinstrumente auf dem Arzneimittelmarkt darlegen. Zugleich soll ermittelt werden, ob und wie die angestrebte Nutzenbewertung von Arzneimitteln als flankierendes Steuerungsinstrument überhaupt hilfreich sein kann.

Vor allem soll die Frage beleuchtet werden, welche Auswirkungen sich hierdurch für die Vermarktungs- und F&E Strategie der Pharmazeutischen Industrie ergeben.

Referenten

Franz Knieps, Abteilungsleiter Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung und Pflegeversicherung im Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, Berlin

Wolfgang Schmeinck, Vorstandsvorsitzender, BKK-Bundesverband, Essen

Ulrich Weigeldt, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Berlin

Dr. Nick Schulze-Solce, Direktor Corporate Affairs, Lilly Deutschland, Bad Homburg

Prof. Dr. Peter T. Sawicki, Leiter des Institutes für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln

Dr. Mario Weiss, Vorstandsvorsitzender, GAIA AG, Hamburg

Arzneimittelmanagement durch Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigungen und Bundesbehörden

Donnerstag, 01. September 2005, 10.00 – 17.00 Uhr, East-Hotel, Hamburg

- | | |
|-----------------------|---|
| ab 9.15 Uhr | Empfang, Ausgabe der Tagungsunterlagen |
| Beginn 10.00 Uhr | Begrüßung der Teilnehmer durch Dr. Mario Weiss, GAIA AG |
| 10.30 Uhr – 11.00 Uhr | Franz Knieps
Die Notwendigkeit staatlicher Einflußnahme auf den Arzneimittelmarkt <ul style="list-style-type: none">- Wer bestimmt was innovative Arzneimittel sind?- Erwartungen der Politik an die gemeinsame Selbstverwaltung- Erwartungen der Politik an die Pharmaindustrie |
| 11.00 Uhr – 11.30 Uhr | Wolfgang Schmeinck
Zur Steuerungsnotwendigkeit aus Sicht der gesetzlichen Krankenkassen <ul style="list-style-type: none">- Zur Steuerungswirksamkeit von Festbeträgen- Erwartungen der Krankenkassen an die Pharmaindustrie- Selbststeuerung durch die gemeinsame Selbstverwaltung – Königsweg oder Sackgasse? |
| 11.30 Uhr – 12.00 Uhr | Kaffeepause |
| 12.00 Uhr – 12.30 Uhr | Ulrich Weigeldt
Die Rolle des Arztes bei der Steuerung von Arzneimittel-
ausgaben <ul style="list-style-type: none">- Steuerungsmöglichkeiten der Ärzteschaft- Erwartungen der Ärzteschaft an die Pharmaindustrie- Die Nutzenbewertung von Arzneimitteln. Ein nützliches Instrument für den Arzt? |
| 12.45 Uhr – 13.45 Uhr | gemeinsames Mittagessen |
| 14.00 Uhr – 14.30 Uhr | Dr. Nick Schulze-Solce
Die Rolle der Pharmaindustrie: zwischen Jobbeschaffer und Kostentreiber <ul style="list-style-type: none">- Erwartungen der Pharmaindustrie an die Politik- Erwartungen der Pharmaindustrie an die gemeinsame Selbstverwaltung- Sind Arzneimittelinnovationen mit therapeutischem Mehrwert auch zukünftig noch marktfähig? |

- 14.30 Uhr – 15.00 Uhr Prof. Dr. Peter T. Sawicki
Die Rolle des IQWiG in der Arzneimittelversorgung in Deutschland
- Welche Bedeutung wird dem IQWiG langfristig zukommen?
- Welche Erwartungen haben die Spieler im Gesundheitswesen an das IQWiG?
- Was kann das IQWiG im Rahmen der Steuerung von Arzneimittelausgaben leisten?
- 15.00 Uhr – 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr – 16.00 Uhr Dr. Mario Weiss
Strategische Handlungsoptionen für die Pharmazeutische Industrie
- Optionen für das Marketing
- Optionen für den F&E Bereich
- 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Diskussion mit dem Plenum
- Ende der Veranstaltung ca. 17.00 Uhr
- Ab 18.00 Uhr Gemeinsames Round-Table-Dinner der Referenten mit namhaften Vertretern der teilnehmenden Organisationen und Vertretern der Presse.

Arzneimittelmanagement durch Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigungen und Bundesbehörden

Donnerstag, 01. September 2005, 10.00 – 17.00 Uhr, East-Hotel, Hamburg

Der Veranstalter

Die GAIA AG, Hamburg

GAIA ist der führende Entwickler von Wissen im Gesundheitsbereich. Seit der Gründung 1996 hat GAIA Industrieunternehmen, Krankenkassen und Krankenhäusern bei den unterschiedlichsten Projekten unterstützt. Wir bieten Schlüsselkompetenz und Lösungen für den Gesundheitssektor in drei Geschäftsbereichen an: **Consulting, Gesundheitsmanagement und Technologien des Wissensmanagements.**

Unsere Projekterfahrungen reichen vom Innovationsmanagement bis zur Produktpositionierung, von der Entwicklung und Implementierung der Balanced Scorecard bis hin zu „Naturalistic Studies“. Darüber hinaus haben wir für technologisch führende Unternehmen neue Standards in der Nutzung von Expertensystemen geschaffen und erfolgreich europaweite Trainingssysteme entwickelt und implementiert. Wir kennen die besonderen Bedingungen des Gesundheitsmarkts und unterstützen Krankenkassen und Krankenhäuser dabei, das Beste aus ihrem Budget zu machen. Und wir helfen Pharmafirmen, den Wert ihrer Produkte zu erhöhen.

Ihr Ansprechpartner

Dr. Mario Weiss

Vorstandsvorsitzender

Telefon: 040/35 10 52-22

E-Mail: M.Weiss@gaia-group.com